|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **<Art der Arbeit und Nummer (z. B. MA 1234)>** | | |
| <Titel der Arbeit> | | |
| **<Vorname Nachname>** | | |
|  | | |
| **Beschreibung des Prototyps** | | |
|  | Prüfer: | Prof. Dr.-Ing. Michael Weyrich |
|  | Betreuer: | <Betreuer> |
| Start: <Startdatum> | | Abgabe: <Abgabedatum> |
|  | |  |

**Dokument Versionsverwaltung**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Version | Autor | QS | Datum | Status | Änderungen |
| 0.1 |  |  |  | in Bearb. | Erstellung |
|  |  |  |  |  |  |

*Allgemeine Hinweise zur Benutzung von IAS-VM Dokumentvorlagen*

*Diese Hinweise und Erläuterungen in den einzelnen Kapiteln der Vorlage sind kursiv dargestellt und müssen im Dokument gelöscht werden.*

*Verwendete Symbole:*

*\* generisch (kann mehrfach vorkommen)*

*[...] optional (kann auch weggelassen werden)*

*<...> Platzhalter (Bereich inklusive Klammern muss entsprechend ersetzt werden)*

***Bitte ändern Sie die Formatierung des Deckblatts nicht sondern tragen Sie nur die abgefragten Daten ein!***

*Bei der Erstellung eines Dokumentes hat das Dokument zunächst den Status ‘in Bearb.’ und die Versionsnummer 0.1. Dokumente im Status ‘in Bearb.’ können beliebig geändert, gespeichert und gedruckt werden. Wichtige Änderungen sollten allerdings im Feld „Änderungen“ dokumentiert werden. Die erste fertige Version bekommt die Versionsnummer 1.0. Ab der Version 1.0 wird das Speichern im Zustand ‘vorgelegt’ erlaubt. Dokumente mit niedrigerer Versionsnummer dürfen nicht mit ‘vorgelegt’ gespeichert werden.* ***Diese Informationen müssen manuell eingetragen werden.***

*Dokumente unterliegen ab dem Status ‘vorgelegt’ dem Konfigurationsmanagement und dürfen nicht mehr überschrieben werden. Nach einer Änderung muss das Dokument unter Angabe der durchgeführten Änderungen mit neuer Versionsnummer gespeichert werden. Die Versionsnummern muss dabei um 0.1 hochgezählt werden.*

*Bei der Erstellung eines Dokuments ist folgendes zu beachten:*

* *Wurden anhand des Prototyps die wesentlichen Merkmale der Konzeption umgesetzt?*
* *Kann anhand des Prototyps eine Evaluierung der Konzeption erfolgen?*
* *Ist der Aufwand für die Erstellung des Prototyps berechtigt?*
* *Verhält sich der Prototyp wie es in der Installations- und Benutzungsanleitung beschrieben ist?*
* *Sind Installation und Inbetriebnahme verständlich beschrieben?*
* *Sind alle wichtigen Funktionen ausreichend beschrieben?*

# Inhaltsverzeichnis

0 Inhaltsverzeichnis 2

1 Systemarchitektur 4

2 Beschreibung der Systemkomponenten 4

3 Installations- und Benutzungsanleitung 4

# Systemarchitektur

*Grafische Darstellung der Komponenten und Beziehungen untereinander (z. B. Daten*

*/Kontrollflüsse). Komponenten und Schnittstellen zwischen Komponenten sind zu benennen. (Visio-Diagramm)*

# Beschreibung der Systemkomponenten

*Grobe Gliederung des Systems in Systemkomponenten. Beschreibung der Aufgabe jeder Komponente.*

# Installations- und Benutzungsanleitung

*Beschreibung wie der Prototyp installiert und benutzt wird. Erläuterung komplexer Operationen und deren Durchführung. Typische bekannte Bedienungsfehler und Lösungsmöglichkeiten.*